

Interpellation Nr. 78 (September 2007)

07.5243.01

betreffend Fussgänger- und Velobrücke Birschöpfli

Im Juni dieses Jahres musste die Brücke beim Birschöpfli aus Sicherheitsgründen rückgebaut werden. Anfänglich rechnete das Baudepartement damit, dass nach drei Monaten eine Hilfsbrücke steht, später teilte es in einer Medienmitteilung mit, dass mit einer halbjährlichen verbindungslosen Zeit zu rechnen ist.

Angesichts der Wichtigkeit dieser Fussgänger- und Veloverbindung ist es unverständlich, dass nicht innert kurzer Frist eine Hilfsbrücke erstellt wurde.

Die Brücke ist Teil der offiziellen Veloroute und für Pendlerinnen und Pendler wie Freizeitbiker von grosser Bedeutung. Das Birschöpfli ist insbesondere in den Sommermonaten ein wichtiger Treffpunkt für alle Altersgruppen und die Brücke ein unverzichtbarer Teil der Fussgänger Verbindung für Erholungssuchende. Für die FussgängerInnen ist der Umweg von rund 500 m nicht zumutbar.

Man bekommt den Eindruck, dass der Ersatz der Brücke nicht mit demselben Engagement angegangen wurde, wie es bei einer zerstörten Strassenverbindung üblich ist. Dort wird in den meisten Fällen innert Tagen oder Wochen mit einem Ersatzbau die Verbindung aufrecht erhalten. Oft wird dafür das Militär angefragt, welches im Brückenbau Experten ausbildet.

Heute, rund drei Monate nach dem Seilriss, kann noch immer keine Bautätigkeit festgestellt werden. FussgängerInnen und Velofahrende müssen nach wie vor einen grossen Umweg in Kauf nehmen. Für von Basel kommende Velofahrende ist dies mit einer gefährlichen Strassenquerung verbunden.

Ich frage darum den Regierungsrat an:

1. Warum wurde nicht kurzfristig eine Hilfsbrücke erstellt?
2. Wurde das Militär dafür angefragt?
 - Wenn nein, warum nicht?
 - Wenn ja, warum kam das Militär nicht zum Zug?
3. Wurden Firmen dafür angefragt, welche kurzfristig Fussgänger- Hilfsbrücken erstellen?
 - Wenn nein, warum nicht?
 - Wenn ja, was resultierte aus der Anfrage?
4. Wann wird die Ersatzbrücke fertiggestellt sein? Muss man, wie in der Medienmitteilung anfangs August zu lesen war, wirklich mit einem halben Jahr rechnen?
5. Ist die Hilfsbrücke vor der Sanierung der Birsbrücke der Kantonsstrasse in Birsfelden fertig gebaut?
6. Wenn nein, gibt es für FussgängerInnen und Velofahrende eine Alternative?
7. Wie weit sind die Verhandlungen mit dem Kanton Basel-Landschaft betreffend Projekt und Finanzierung fortgeschritten?
8. Wann kann voraussichtlich die neue, definitive Fuss- und Velobrücke beim Birschöpfli eingeweiht werden?

Anita Lachenmeier-Thüring